



## Stimmen aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Politik

### Empfehlenswert für eine Karriere



Das betriebswirtschaftliche Studium an der VWA war ein wichtiger Meilenstein in meiner beruflichen Entwicklung. Noch heute profitiere ich von dem fundierten Wissen.

**Dr. med. Daisy Hünefeld**  
Vorstand der St. Franziskus-Stiftung Münster

### Verantwortung des Einzelnen



Eigeninitiative und -verantwortung bedeuten auch, sich am Aufwand betrieblich veranlasster Weiterbildung stärker zu beteiligen. Dabei sind VWA-Studenten ein erfreuliches und nachahmenswertes Beispiel.

**Prof. Dr. Dieter Hundt**  
Präsident der Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände, Berlin

### Hervorragende Qualifikation



Das VWA/BA-Studium ist eine hervorragende Möglichkeit der Qualifikation von engagierten und leistungsbereiten Mitarbeitern und der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und Verwaltungen.

**Bernhard Bramlage**  
Landrat des Landkreises Leer

Statements: [www.vwa.de](http://www.vwa.de)

### Solide Basis für den Erfolg



Das VWA-Studium hat meine Denkweise nachhaltig geprägt und die Grundlage für eine praxisbezogene Wissenschaft gelegt.

**Univ.-Prof. Dr. Rolf Weiber**  
Universität Trier, Lehrstuhl für BWL

### Aufstiegsperspektive



Die Verbindung zwischen fester Beschäftigung und Studium – das war es, was mich bewog, ausgerechnet bei der VWA zu studieren.

**Steffen-Claudio Lemme MdB**  
Wahlkreise: Kyffhäuserkreis, Landkreis Sömmerda,  
Weimarer Land

### Wichtiges Sprungbrett



Für mich steht immer noch fest, dass das Studium mit ein wichtiges Sprungbrett in ein erfolgreiches Berufsleben war.

**Horst Seehofer**  
Ministerpräsident des Freistaates Bayern, München

### Gute Grundlage



Das VWA-Studium ist eine gute Grundlage für meine politische Arbeit. Die theoretischen Kenntnisse haben mir in der Praxis oft geholfen.

**Markus Ulbig**  
Sächsischer Staatsminister des Innern, Dresden

Herausgegeben 2012

**Bundesverband Deutscher  
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademien e. V.**

Eschersheimer Landstraße 230, 60320 Frankfurt am Main  
[www.vwa.de](http://www.vwa.de)

Bildnachweis: [www.hosan.eu](http://www.hosan.eu), [www.fotolia.com](http://www.fotolia.com)



## DER WEG ZUM ERFOLG

### Stimmen zum Studium



## Investition in die Zukunft

Zukünftige Fach- und Führungskräfte können ein wissenschaftliches Studium neben ihrem Beruf oder parallel zu ihrer Ausbildung an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien (VWA) oder Berufsakademien (BA) absolvieren. Dies ist an über 100 Standorten der VWA-Organisation möglich. Dozenten sind Hochschullehrer und Praktiker. Sie vermitteln den Studierenden ökonomisches, juristisches, politik- sowie sozialwissenschaftliches Wissen. Die Absolventen sind Generalisten mit Fach-, Methoden- sowie personaler Kompetenz.

### Ein VWA/BA-Studium eröffnet neue Perspektiven im Beruf

Rund 80 % der Absolventen verbesserten sich beruflich durch das Studium; erreichten eine neue Position, ein höheres Gehalt oder eine gestiegene Verantwortung.

### Arbeitgeber schätzen Engagement

71 % der VWA/BA-Absolventen gelang der berufliche Karriere-sprung im bisherigen Unternehmen.

### Es ist ein modernes, dynamisches Bildungsangebot

67 % der Studierenden sind zwischen 26 und 35 Jahre jung.

### (Bildungs-)Qualität spricht sich herum

92 % würden Bekannten ein Studium an einer VWA/BA empfehlen. Gründe sind das wissenschaftliche Niveau und die Praxisorientierung der Studieninhalte, die Qualität der Dozenten und der Studienbetreuung sowie das Preis-Leistungs-Verhältnis.

Quelle: Berufserfolgsumfrage VWA

## Studierende und Absolventen

Statements VWA-Spot: [www.vwa.de](http://www.vwa.de)



„VWA – das ist für mich die perfekte Verbindung von Theorie und Praxis. Das Sprungbrett für meine Karriere.“

*Christina Molderings*



„Studium und Beruf parallel – besser geht's eigentlich gar nicht.“

*Florian Baum*



„Was ich abends in der Vorlesung gelernt habe, kann ich am nächsten Tag im Job gleich umsetzen. Mein Arbeitgeber finanziert mir das Studium sogar. VWA – das war die richtige Entscheidung.“

*Mike Rausch*



„Was ich tagsüber im Job gemacht habe, kann ich abends in der Vorlesung nochmal vertiefen.“

*Denise Gunkelmann*